

• In die Franzosenärztinnen richtet Hans Köster
in der "Nat.-Ztg." folgenden poetischen Wahnwitz:
Es gab einst eine Zeit, wo Deutschland's Frauen
Mit offnem Brust und aufgelösten Haaren,
Zorn auf den Lippen, kühn's Draun die Brauen,
Dem Hecerbann folgten, vor des Heubündes Schwären
Mit ihrem Leib den Grenzwall auszulauern.
—
Kühn, kühn: Frau'n, all's diesen Muth zu wahren,
Und nicht, gleich hochgekühnten eifren Plänen,
Weisheit, Verweis, mit Hieren und Karthiren
Der Obrfürst's Schrein, durch Manneskraft erlangen,
An Weibermärschen zu verlieren.
Nicht ist sein Spiel für weiblich's Hosten;
Grüß' dich dem Reiter, dich ihm Zorn besungen; —
Vah! das Weib, züme! züme! Jung.
• Klüger ist erbi' erbi' zu haben!
—
Geduldi' und unter Epigen darüber hinaus; die Arme legt den
Beliermark's fort", lautet die neueste Deceide. ... Napoleon
hatte am Ende nicht mehr, als er in einem an die Pariser
geleiteten Telegramme unter Anderm sagte: "Es ist nicht, als
gehört der Reine an transalpinen Weiden etwas verändert wieder".
Den Zweifel, den diese Ansetzung in sich birgt, werden unsere
beiden Zeilen bestmöglich bald in "Gumpen" lösen, und die
Franzosen sollen erkaunt sein, wie bald sie mit ihren "Ber-
u" an den "Reiden" ankommen sein werden.
• Der bel' Heide, geliebte! Vandebrümann Jahr sein
Lohn aus der Weiden Reide und einer der wenigen fä-
schen Vandebrümann unter Armeo hatte gleich im Anzuge des
Geduldi' einen Streich erhalten, nach dessen Verhängung
ihn der Art aufzehrte, die Weisheit zu verlassen. Er
schickte jedoch seiner Mutter keine Folge und fiel eine
Stunde später an merkwürdigen Umständen.
• Kranke die Sonne ist ein. Als die 120 fran-
zösischen Officiere in Nürnberg ihre Quartiere antraten, er-
schien eine neue Art über den Franzosen anzuweisen, welche
es sich nach der "Nat.-Ztg." heraus, daß 17 von ihnen nicht
einstmal ihren Namen klären konnten.

Künstliche Zahnarbeiten

werden unter
Garantie der Brand-
barkeit und schmerz-
loser Einsetzung der
Stücke schnell, dauer-
haft und zu den
billigsten Preisen aus-
geleitet.

PHYSIOGNOMIE
EINE
ZAHNLOSE
MIT
VOLLE
KOPF
MIT
GLEICH

Adolph Krompholz,

Jahresanfang.
16. Wallstraße 16.
Sprechzeit von früh 9 bis 3 Uhr Nachmittags.

Eine Parthie Tuch- u. Buckskinrester zu Ainderanzüge, empfiehlt O. G. Höfer, 2. Annenstraße 2. Dr. med. Keller, Waisenhausstraße 5 n. Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

SPRACH-COLLEGIUM Prager Str. 36 Prof. MUTH. Die Püllstunden: halbe Preise.

Zumitien der gewaltigen Schlegelreife, die unter der
Milchreife und Teilnahme in Mirtus nehmen, mag es
dem Gelingen gelohnt sein, auf ein Welt feldlicher und ge-
menschlicher Bestrebungen zu Gunsten einer großen Anzahl
theiliger Magazinen und die fähige feldlicher. Thätigkeit der
betreffenden Kreise ins rechte Licht zu stellen. So betrifft näm-
lich die mit Aufwand vieler Kräfte so eben gewirkte Um-
wandlung und Erweiterung der königlichen Bibliothek Nr. 6
in den beiden Grundstücken der Hauptstraße Nr. 9 und 11 —
von jetzt an Posthof genannt. Sie umschließt den
Publikum der Stadt entscheidende Vorteile, gegen die früher
beschränkten und ungenügenden Verhältnisse. Günstiger
glaubt daher im Sinne vieler zu handeln, wenn er der kün-
ftigen Oberdirection einen Raum für die ansehnliche
Verbreiterung darbietet und es ferner in gleichem Sinne rüh-
mend erwähnt, daß dem Vernehmen nach auch das königliche
Archiv, Gumboldt'sches Institut, eine Kabinete der Naturge-
schichte, die Zoonomie und der Anatomie der Thiere
bestimmten Ansehn im Interesse der Wissenschaften und
Unterstützung ebenfalls zu erhöhen. Sollte die hohe Bedeu-
tung dieser oder anderer Anstalten nicht, auch das Fehlen
genügender Räume für die Verweigerung des rechten Ganges leicht zu
verbinden, so würde eine Verengung im Sinne der Verbesse-
ren ihren gewöhnlichen Abdruck finden.

Diana-Bad,

Bürgerstraße
Nr. 15.
Irish-Römische, Dampf-, neue billige Bäder-
und Douche-, Wannen- und Urnbäder jeder Art
sowie Hausbäder.

Robert Süßmilch's berühmter Ricinusöl-Pommade

aus Pirna, a. M. 5 Mark, befinden sich in jeder Stadt
Zachsende Niederlagen.
Dr. med. G. Neumann, 2. Pr. Str. im Oberdortel a. Stadt-
traße, neben Nr. 21a. Sprechz. v. 10 bis 12 Uhr.
Dr. med. G. Neumann, 2. Pr. Str. im Oberdortel a. Stadt-
traße, neben Nr. 21a. Sprechz. v. 10 bis 12 Uhr.

Für chronische Leidende der verschiedensten Art.

Wird unausgesetzt mit der electro-magnetischen wellentherapie beschäftigt,
wobei ich mit diesem so angenehmen und ganz schmerzlosen Verfahren in
den verschiedensten und verwickeltesten Fällen, wo alle anderen Mittel wirkungs-
los erschienen, die größten und schönsten Resultate erzielt. Ihre Anwendung
muß den Zweck bei den verschiedensten Krankheitsfällen durch eine denselben
genau entsprechende Einwirkung dieser Strömungen als eine Regel dienen,
und da das Verdienst der Ausdehnung dieser Strömungen auf jede Krankheit ist,
das Verdienst aber auch als der Träger unserer ganzen therapeutischen Orga-
nisation erscheint, so ist der ganze Behandlungsproceß von der Beeinflussung des
Reizsystems abhängig, und die durch äußere wiederholte unangenehme Ein-
wirkungen im Reizsystem erzwungene Schwäche, womit eine bedeutende Abnahme
der Lebenskräfte verbunden ist, haben eine große Anzahl der regelmäßigsten
Erfahrungen zur Folge. Je mehr der Körper nun aber in seiner Reaction
gegen die Außenwelt gelindert, desto weniger ist derselbe feindlichen Einflüssen
unterworfen, je lebhafter die elect. Strömungen in den Nervenbahnen wirken,
desto lebhafter ist die Reaction in den Gewebeselementen, und eine um so tiefer
die Ernährung in höherem Grade begünstigende Bewegung der Säfte tritt ein.
Ich erwähne hier nur kurz die bemerkenswerthen Resultate, bei denen
diese Heilmethode angewandt ist.
Nervenleiden mit heftiger Reizbarkeit und Empfindlichkeit dieses Systems,
daraus entspringen wieder die gewaltigsten Fehler in der Verdauung, z. B.
eine vollständige in die tierischen Lebensproceße bei einwirkende feinerartige
Metamorphose der Stoffe und daraus mangelhafte Ernährung und mangel-
hafte Blutbildung mit gelbem Aussehen des Kranken, Kopfschmerzen,
des Schlafes, Schlaflosigkeit mit heftiger Müdigkeit. Ferner in Folge
der bedeutend gehobenen Attractionen und Repulsionen der Nerven auf
die Weirge überhaupt, entstehen Störungen des Blutes im Uterus, daraus
entwird sich der zu häufige und zu kurze Monatsfluß und ein zur Seite
noch die gefährlichsten Sämertheilchen, gegen welche nun das rationelle
nicht verfahren von so großem Erfolge ist. Ferner gegen Verhartungen
der Leber, Milz, des Magens, der Gebärmutter, der Nieren und anderer
tiefster Organe. Gegen die so schmerzhaften Nervenleiden und Zerschlagen
in den Gelenken, der aronischen Weirge, sowie auch gegen acute Gelenkentzünd-
ungen, Gicht, gegen jahrelange Krämpfe der hartnäckigen Asthma, gegen
ausgesprochene gegen Weirge, gegen die so hartnäckigen weirge
Krankheiten, gegen die das organische Leben so sehr drohenden Verengungen
unseres Adersystems etc.

Electro-magnet. Seilanstalt

von
Dr. Heinrich Hammer,
Falkenstr. No. 7, II. Et.
Sprechstunde von 9 bis 10 Uhr.
Dresden, den 25. August 1870.

Für Schuhmacher.

Wahrscheinlich jeder zur Welt
hinder und dauerhafte auszuführen.
Näheres im Schuhmacher-Verzeich-
nis, Johannisplatz 21b, bei Herrn Schuler.

Für Schmied.

Die beliebten preiswürdigen Schmied-
maschinen werden abzugeben im
Garten der Zimmerei in der Niede-
rstraße bei Dresden.
W. A. Keller,
Ammagärtner.

Lehrlings- Gesuch.

(Ein junger Mensch rechtslicher Eltern,
welcher gut rechnen und schreiben kann,
auch Lust hat, den Detail-Verkehr und
Lohn von Arbeit und Wohl in einer
Werkstätte zu erlernen, findet vom 1. Oc-
tober a. c. unter sehr günstigen Be-
dingungen ein Unterkommen. Wer bittet
man franco sub A. O. 100 Michi zu
schreiben.)

Eine Wirthschafterin

Sucht eine ähnliche Stelle als Wirthschafterin
in einem Hotel oder großer Wirthschafterin,
wo ihr die besten Zeugnisse zur
Seite stehen. Gest. Nr. A. U. in der
Exp. d. W.

Ein unverheirateter Mann, der be- reits 5 Jahre Führer eines offenen Schuhwaaren-Geschäfts in einer größeren Stadt Deutschlands war, das Waaren- nehmen, Zusammen-, Buchführung, so- wie förmliche Erbschaft verlehrt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Gest. Nr. welche man franco 20, im Kleidermagazin niederzulegen.Vertilgerin, 8, 1. Et. in eine mens- liche sep. Stunde an anständige Garten zu vermieten.Wiese, feldliche, Lust, Klein u. Ab- schließen Bräutigam, 8 bei Stoll.

Die Bettfeder-Reinigungs-Anstalt

empfehl ich hiermit wiederholt der Beachtung eines gebildeten Publicums, gestützt auf das Kenne-
promp, activer und billiger Ausführung jeden Auftrages.

Pensionat.

Eine Verheirathete in Reustadt
Dresden wünscht zu Michaeli c. 1 oder
2 Hochschüler in Math. und Physik zu
nehmen. Wohnung gesund u. freund-
lich. Näheres Näherer Straße 4.

Hamb. Grobbrod

empfehl ich alle Mühen früh
Heinr. Seifert,
Brockstraße Nr. 3 an der Kreuzkirche.

Geld auf alle Pfänder gr.

Mirchstraße 2, 62. Tage.

Schul- Schreibhefte

hübsch und gedruckt,
bester Qualität, das Dkt. v. 7: 7: 7: 7: 7:
an, empfiehlt zur gefälligen Beachtung
E. Gottschall,
Am See No. 13, I. Etage.

Gärtnerei.

In Reustadt, 1/2 St. von Dresden
ist ein Garten, 2 Acker, groß, mit 2
Brunnen, in welchem höher Gärtnerei
betrieben werden, nebst Wohnung zu
verpachten, oder zu verkaufen.
Näheres Näherer Straße 4, 1.

Stelle- Gesuch.

Eine Frau in geeigneten Jahren, welche
stetig und große Vorkenntnisse in
Rechnen hat, sucht, jedoch nur
die besten Zeugnisse, anderweitige be-
sondere Stellung, die auch in der
Küche betheiliget ist oder sich auch
an einem einzelnen Herrn wenden will.
Der Antritt kann sofort oder zu Michaeli
erfolgen. Die Wirt. bittet man franco
in der Exp. d. W. unter Nr. 103.
W. S. niederzulegen.

Pensionat.

In dem Familien-Pensionat, Am-
monstr. 52, ist, hüten von Michaeli ab,
junge Mädchen fröhliche, liebevolle
Aufsicht und Gehör, sich selb-
stständig und freudig auszubilden, von
ausgehenden Eltern in ehrenwerten Be-
halten und Zuständen, lassen im Ge-
fühl der treuen Hingabe für den
erzögenden Vater, auf ein lehrreiches
Wirten hoffen.

Dr. Wallhis Odiot

Zahnmundwasser, bewirkt Zahn-
schmerzen jeder Art schnell und
sicher, verhindert das Stehen der
Zähne, ist bei den besten und fä-
hlichen Zähnen unentbehrlich, a. H.
5 Mark bei
Weigel & Zeeh,
Martenstraße 21.

Pöklinge,

erste Sorten, erzielt frisch
G. Annaly, Galicische, 17.

Dünge-Salz,

circa 25 Gtr., firt, um damit zu täu-
men, billig zu verkaufen bei
Eduard Thomjatz,
Neuegasse.

Spedition

von Gütern aller Art nach allen Ge-
genden übernimmt
Moritz Gienckel,
Hauptstraße 3.

H. Landwohnung

abzugeben.
Wer verleiht Harmoniums?
Wer verleiht in der Expedition dieses
Blattes sub Dr. Wolff.

Hopsengeschäft

in Nürnberg wird einen tüchtigen
Verkäufer
für Dresden und Umgegend. Ver-
trag wird denen gegeben, die durch
andere Geschäfte bereits mit den Bran-
che in Verbindung stehen.
Offerte sub V. 1021 an das An-
noncen-Büreau von
Rudolf Mosse
in Nürnberg.

Eiserne Bettstellen

a. 2 Stk. von 2 1/2 Hr. an, sowie jede
Art Matratzen empfiehlt
G. Kroh, große Blaueische
Straße 24.

Dr. Oelser's Paste-Ringe,

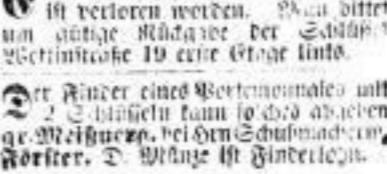
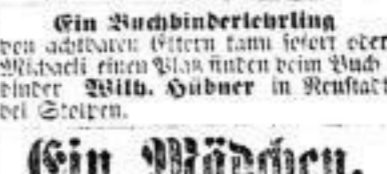
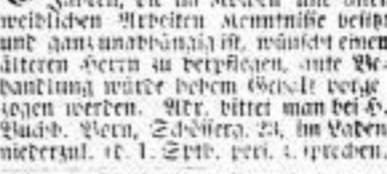
bestimmen Hämorrhoiden, Hämorrhoiden
zwischen den Zähnen ganz schmerzlos
(ohne Messer) auf alle geübte Weise,
a. Garten in allen 3 Wochen 2 1/2 Mark,
bei
Weigel & Zeeh,
Martenstraße Nr. 21.

Bestes Siedesalz,

a. 10 bis 12 Hr. 17 Ngr.
10 nach wie vor zu haben in der Salz-
fabrik bei
Ludwig Philippson,
Galicische, 15.

17 Walter

gebrauchte Ge-
treidemaschinen zu
verkaufen, Reibberger Weg 26, 27.



Zum Besten d. internationalen Hilfsvereins
und des Dresdner Hilfsvereins für Familien
einerer Krieger.

Blumen- u. Pflanzen-Ausstellung

im zoologischen Garten

Heute Entree a Person 6 Nar., Nachmittag a Person 7 Nar.
für zoologischen Garten, Ausstellung und Concert.

Nachmittag 5 Uhr:

Patriotische Lieder-Vorträge

der

Dresdner Liedertafel.

Terze an der Caffee a 2 Nar.

Die Pflanzenverloosung
findet den 1. September statt.

Die Gartenbau-Gesellschaft Aerona. Die Dresdner Liedertafel.

Restauration zum zoologischen Garten.

Bei dem heute stattfindenden Concert werden die geehrten Besucher nicht geladen, keine Hunde mitzubringen, da auch der äußere Restaurationsraum zum Concert benutzt wird.

Seinrich Holland.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Kgl. Belvedere d. Brühlschen Terrasse

Heute Instrumental-Concert

ausgeführt von Herrn Musikdirector S. Lange mit den Mitgliedern des Dresdner Allgemeinen Musikvereins, Orchester 25 Mann. Streichmusik.

Abends brillante Oboeleinblendung.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 3 Nar.

Täglich Concert. J. G. Marschner.

Große Wirthschaft des kgl. gr. Gartens.

Concert vom Stadtmusikchor

unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdm. Büttner.

Anfang 4 Uhr. Entree 3 Nar.

Breitfeld's

Restauration am Moritzmonument.

Heute Dienstag großes humoristisches Gesangs-Concert von der Gesellschaft der Herren E. Titzsch und Selbig (neues Programm).

C. H. Breitfeld.

Heute Schlachtfest in Rücknitz.

Bazar-Keller.

Heute humoristisches Gesangs-Concert von der Gesellschaft Julius Sommerfeld.

Anfang 7 Uhr.

Hempel's Restauration

Altmarkt Nr. 11.

Heute Abend Freiconcert.

Circus Renz

am böhmischen Bahnhofe.

Um den aus gesprochenen Wünschen des geehrten Publikums zu genügen, beginnen die Vorstellungen von Mittwoch den 31. d. M. ab Abends 7 Uhr.

Dienstag den 30. August 1870:

Grosser Fest- und Turnierzug

aus der Zeit des Einzuges des Kaisers in Augsburg im Jahre 1508.

Große brillante Scene von sämtlichen Herren und Damen der Gesellschaft, in den prachtvollsten ganz neuen Costumen, in vier in acht Aufstellungen, mit Benutzung des Theaters ausgeführt. Das Feuerwerk in einem brillanten Feuerwerk. Zum Schluss: Grosses Tableau aus dem Theater bei dem alle Mitglieder betheiligt sind.

Das Schulpferd Kismet geritten von Herrn Hager, Zarif, arabischer Schimmelenstamm, vorgeführt von E. Renz. Das Schulpferd Scholk und das Springpferd Fleck geritten von Art. Elisa. Jeu de barre, grobe equestrische Scene, geritten von 3 Damen.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 4. Sept. zwei Vorstellungen, um 4 Uhr und um 7 Uhr.

E. Renz, Director.

Restauration Windmühlberg

an der Blasewitzerstrasse.

Täglich von 5 Uhr an neue Veranda-Veranda mit Piano, a Person 2 1/2 Nar. Bier 7.

Antonavev A. Schone.

Oldenburger Milchvieh-Auction.

Donnerstag, den 1. September

Centralbahnhof Döbeln einen

sehr starken Transport sehr schöner hochtragender Kalben und junger Kühe

betractioniren.

J. D. Morisse.

Oldenburger Milchvieh-Auction.

Am Sonntag, den 5. September

Transport vorzüglich schönes hochtragendes Milchvieh in Rietsch versiegeln.

Achgells u. Detmers.

Sonnabend den 3. September 1870

Grosses Concert

zum Besten des Landes-Hilfsvereins, sowie des Internationalen Vereines

im Saale des neuen

Concert-Hauses,

Waisenhausstrasse 25,

ausgeführt von

Mitgliedern des Königl. Hoftheaters, sowie der gesammten Königl. musikalischen Kapelle.

- 1) Overture (Nr. 3) zu Leonore, von L. van Beethoven.
- 2) Preloy von Dr. J. Rodenberg, gesprochen von Fräulein Pauline Ulrich.
- 3) Arie aus der Oper Titus, von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Nantz.
- 4) Concert für die Violine (Sopra, Adagio und Finale) mit Orchester von Max Bruch, gespielt von Herrn Concertmeister J. Lauerbach.
- 5) Arie des I. Actes aus der Oper Zerkow von L. Spohr, gesungen von Frau Mainz-Präuse. Arie Otto-Alvleben und Herrn Jaeger.
- 6) Vieder für Violoncello aus „Leier und Schwert“ von Th. Körner und C. M. von Weber, a. Gebet vor der Schlacht, b. Schwertliche, c. Wagner's wilde Jagd, gesungen von den Herren von Witt, Baehr, Hegele, Searia, Köhler, Eichberger, Scharf und dem Hoftheater-Singchor.
- 7) Wellington's Sieg über die Schlacht bei Vittoria, Tongemälde für großes Orchester, von L. van Beethoven.

Preise der Plätze:

1	Iller in die 1. Abtheilung des Saales.	1	1	1	1
1	II.	20	20	20	20
1	III.	20	20	20	20
1	Mittelgalerie	20	20	20	20
1	Seitengalerie 1. Reihe	10	10	10	10
1	2. Reihe	7	7	7	7
1	Stehplatz in die Mittelgalerie u. im Saal.	—	—	—	—

Der Verkauf der Billets sowie der Programme mit Text erfolgt von Mittwoch den 31. d. M. ab bis Sonnabend den 3. September Mittags 12 Uhr in den Musikalienhandlungen von Bernhard Friedl, Schleichstrasse Nr. 17, von L. A. Hoffarth, Seckstrasse 15, und von A. Brauer, Kuchstadt, Hauptstrasse 31, sowie am Concerttage Abends an der Caffee.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Die General-Direction der Königl. musikal. Kapelle und des Hoftheaters.

Das allein echte perijische Insectenpulver

zur radicalen Vertilgung der Wespen, Biene, Motte, Zwirbel, Ameisen u. von Joh. Zacherl in Tiflis (erhielt bei den Industrie-Ausstellungen in London 1862 und in Paris 1867 die Preise) und lagert zum Verkauf bei

H. Blumenstengel, Nr. 5 Schloss-Strasse Nr. 5.
Gade der großen Brückergasse.

Donnerstag, 1. September 1870

in Cöthen

„Gasthaus zur Weintraube“

Vormittags 10 Uhr

ca. 50 Stück gute schwere dänische Arbeitspferde

sowie gut gerittene elegante Reit- u. Wagenpferde,

Die wegen Erfüllung der Mobilmachung übrig geblieben sind, meistbietend gegen نقد baare Zahlung verkauft werden.

Commission zum Ankauf von Lieferungsperden.

Lotterie-Loos-Couverts,

1000 Stück für 22 1/2 Ngr.

Probierloosen von 1000 Stück werden in 8 Farben sortirt abgegeben. Keine Concurrenz ist im Stande, so billig zu liefern.

Couvert-Fabrik, Waisenhausstrasse 18.

Künstliche Zähne,

einzeln, und vervollkommnete amerik. Sauggelbisse werden aus Naturharze, ohne die Wurzeln zu entfernen, schmerzlos zu mähsigen Stellen eingesetzt.

E. Krauser, Zahnfächler, Schlossstr. 23, 2. Exped. v. 9-12, v. 2-5.

Anzeige.

(Eine anpruchlos Dame, Witte der jüngster, tüchtig in jedem Fache der Wirtschaft, sucht zur selbstständigen Leitung des Hauswesens Stellung; derselben wurden mehrere Jahre grobdeutliche Wirthschafter anvertraut, hat seit Jahren Erfahrung, Kenntnisse erworben, bei Kindern die Stellung einer Gouvernante zu übernehmen. Gef. Off. bei, man bald zu senden unter A. K. 24 an die Exped. d. Bl.)

Eine kinderlose Wittwe,

den höheren Stunden angehörend, sucht einen angenehmen Wirkungskreis in einer Familie oder zur Vertretung der Hausfrau, am liebsten in oder um Dresden.

Gefällige Offerten beliebe man unter A. Z. 66 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Alfred Meyzel, Dresden, Marienstraße 7, Rähmmaschinen-Handlung. Größtes Lager aller Systeme.

Am Königl. Hoftheater
Zellers berühmtes

Miggi-Diorama

Täglich jederzeit zu sehen. Entree 5 Ngr.

Geld Darlehne

auf alle gute Pfänder

Wallstraße 2, 2. Et.

Existenz oder vorthellhafter Nebenverdienst.

(Ein zuverlässiger Mann (eher auch geschäftstüchtige Dame) wird zur Vertretung einer auswärtigen Fabrik und zum Verkauf der betreffenden Artikel gesucht. Caution 2000 Ngr. (gerichtlich zu deponieren oder hypothekarisch gesichert) jedoch unerlässlich. Adresse unter Off. Nr. E. L. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Damen und Herren, die Klavierspiel und Violine zu spielen wünschen, stellt sich ein Violoncellist zur Disposition. Gefällige Adressen erbeten unter R. N. in der Expedition dieses Blattes.

Barlehn

in jeder Verhältnißhöhe gegen Leibhaftenscheine, Pensionen, Quittungen u. bei billiger Einverständigung.

Jacobsgasse 5, 11.

Geld Darlehne

auf gute Pfänder u. Kgl. Leihhauscheine

4 gr. Schießgasse 4, L,

Kellere

3 kleine Kirchgasse 3 part. im Albedergasse von R. Jacob. Dasselbe sind eine große Parthe neue und getragene Herrenkleider billig zu verkaufen.

Zur Beachtung.

Eine Müllentrost, amerikanisch, mit 4 Malgängen und Vorrichtungen, auf eingerichteter, kammt den unmittelbar an der Mühle genommenen Stroh der besten Keiler und Wägen a 800 Wiener Cu-Mass. solches Wohngebäude kammt, Kisten und Spritzenräume, Stallung und Wirthschaftsgebäude, Alles in besten Feuerfahnen Zustand, eine Parthe gute von Technik in dem Ort zum Verkauf, ist separat zu verkaufen und auch sehr preiswürdig zu verkaufen. Auskunft ertheilt der Eigentümer

Eduard Kay in Leipzig.

Knochen, Knochen,

Säbner, Glas u. a. m. taugt am allerhöchsten Preis

H. Stöbe, Schleichstrasse 26, 1. Exped.

7. Hefische Kammische Butter, die 2 1/2 Ngr. 17 und 18 Ngr. in Kisten von 12 und 24 Ngr. bei Johannes L. Schone, Dresdener Str. 210.

Pensionat

Junge Mädchen, welche sich zu weiterer Ausbildung in Dresden aufhalten wollen, finden in angenehmer und gesunder Veranung bei Frau E. K. (Witwe eines Landmanns) welche längere Zeit im Zn- und Ausland mit vornehmer Familie als Gouvernante wirkten und in jeder Hinsicht vorzüglich empfohlen sind, freundliche Aufnahme.

Es ist ihnen dabei Gelegenheit geboten, sich ebenfalls in der englischen und französischen Sprache, insbesondere auch Conversation, in Musik und Zeichen, als in weiblichen und häuslichen Arbeiten zu vervollkommen und werden sie überhaupt in jeder Beziehung die vortheilhafteste und gewisslichste Vertugung finden. Näheres Freudenwaldstrasse 20, 3. Exped. d. Bl. recht.

Der von der Königl. Sachs. Med.-Chol. Bed. geprüfte, seit Jahren rühmlich bekannte

Dr. Wastl's Alper-Kräuter-Extract

ist das beste Hausmittel was existirt gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustschmerzen und Magenbeschwerden.

Flaschen a 8 Ngr. u. 15 Ngr. sind zu haben bei

Weis & Henke, Schleichstr. 11. Carl Süss, Schleichstr. 1, und im Haupt-Depot bei C. H. Schmidt, Hauptstr. a. Markt.

Dr. med. Büttner,

Schulgasse 6, 1. Exped. d. Bl. 1 Uhr, abgenomm. Sonn- u. Festtage.

Dieszu eine Beilage.